Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 36 (1946)

Heft: 20

Artikel: Albinen : ein Walliser Dorf auf Leitern zugänglich

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-643447

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Albinen

ein Walliser Dorf auf Leitern zugänglich



Links: Das Dörfchen Albinen



Der Gemeindepräsident persönlich, hoch zu Ross



Mitten im Dorfe, wo es noch keine gepflasterten Strassen gibt

Blick von den Leitern hinüber nach Leukerbad



wo man in einstündigem Marsch Albinen erreicht

Vor Jahrzehnten noch

die denkbar schwersten Lasten auf dem

Rücken und auf dem

trugen die Albiner

Wein und Brot bewirtet, Gasthäuser gibt es hier nicht, und wer nicht verdursten oder verhungern will, ist auf die Gefälligkeit und Güte der Albiner und deren Keller angewiesen. Eine unserer ersten Fragen gilt der Autostrasse. Der Präsident erzählt uns von einem Projekt, das vor mehreren Jahren eine Autostrasse spruch-kehrstrubel wohnen. Nur zuweilen kommen Leute aus Leukerbad herauf, weniger um Albinen Leute aus Leukerbad herauf, weniger um Aidinen zu besuchen, sondern um die sieben Leitern, die am steilen Felshang hängen, hinaufzukraxeln. Aber der Weg, der in früheren Jahrhunderten auch von den Albinern benützt wurde, um schwere Lasten hinauf und hinunterzutragen erfordert untbemmans Schwindelfreiheit und beierfordert vollkommene Schwindelfreiheit und beinahe hahe eine Feuerwehrschulung. Dennoch reizt es die Gäste aus dem Leukerbad, hier ein paar Kletterübungen zu machen und sind sie einmal oben, dann erreichen sie auf mühsamem Alpenweg Albinen in einer Stunde.



4: Alte Walliserin aus Albinen. — Oben: Grosse Wäsche in

